3V-Rauchwarnmelder *i*-serie

Ei650*i*

Ei650*i*W

Ei650*i*C

mit fest eingebauter 10-Jahres-Batterie

Nach dem Streulichtprinzip, für Anwendungen
in privat genutzten Wohnräumen oder Räumen
mit wohnungsähnlicher Nutzung

i-serie

- Fest eingebaute 10-Jahres-Lithiumbatterie (3V)
- Integrierter Mikroprozessor
- Schwellwertadaption (punktuelle Verschmutzungskompensation)
- Diagnosefunktionen (Fehlerprognose Batteriezustand und Rauchkammer)
- Ereignisspeicher (24h- und Langzeit-Memory)
- Komfort-Identifikation
- Easy-Press-Knopf
- Stummschaltfunktion
- Reduzierte Testlautstärke
- Verschmutzungskompensation
- Automatische Selbstüberwachung
- Silent Standby
- Demontagesicherung
- VdS-geprüft nach DIN EN 14604, zur Verwendung gem. DIN 14676
- Erweiterte Prüfung nach VdS 3131 (entspricht vfdb 14-01)
- 5 Jahre Garantie
- 10 + 1 Jahre Produktlebensdauer

Ei Electronics® fire + gas detection

Ei650*i*

Ei650*i*W

Ei650*i*C

Funktion

Ei650 *i*-ser*i*e

- Die i-serie wurde speziell für den anspruchsvollen Einsatz im professionellen Umfeld entwickelt. Ein integrierter Mikroprozessor und die zusätzliche gelbe Diagnose-LED sorgen dafür, dass im Rahmen der regelmäßigen Wartungsintervalle mögliche Fehlerquellen minimiert und außerplanmäßige Serviceeinsätze vermieden werden.

- Die Modelle Ei650iW und Ei650iC sind für die Vernetzung, das Modell Ei650i für den Stand-alone-Betrieb konzipiert. Alle Melder arbeiten nach dem foto-optischen Prinzip, auch Streulichtprinzip genannt.

- Ein Rauchwarnmelder löst Alarm aus, sobald Rauch in die optische Rauchkammer eingedrungen ist. Das eingebaute, piezo-elektronische Horn alarmiert mit einem Schalldruck von mind. 85dB(A) in drei Metern Entfernung.

- Sobald keine Rauchpartikel mehr in der Rauchkammer vorhanden sind, wird der Rauchwarnmelder automatisch zurückgesetzt und der Alarm ausgeschaltet.

Produkteigenschaften

- **10-Jahres-Lithiumbatterie (3V)**
  Die fest installierte 3V-Lithiumbatterie hat eine Lebensdauer von mindestens 10 Jahren und kann weder entfernt noch ausgetauscht werden.

- **Intelligenter Mikroprozessor**
  Die Rauchwarnmelder der i-serie besitzen einen integrierten Mikroprozessor. Geschultes Fachpersonal kann mit Hilfe der Diagnose- und Prognosefunktionen eine effiziente und reibungslose Wartung sicherstellen. Die Indikation erfolgt über eine gelbe Diagnose-LED.

- **Testfunktion**
  Direkt nach der Installation und danach in regelmäßigen Abständen sollte der Warnmelder überprüft werden, um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Dazu wird der Testknopf gedrückt, bis der Alarm ertönt und die rote LED schnell blinkt.

  - Easy-Press-Knopf:
  Der kombinierte Test-/Stummschaltknopf ist so konzipiert, dass er auch vom Boden aus ohne Leiter bedient werden kann. Ein Besenstiel oder Regenschirm genügt, um den Knopf zu betätigen.

  - Reduzierte Testlautstärke:
  Der Alarm schwillt im Testmodus langsam an, bis die volle Lautstärke erreicht ist. Kurz nach Loslassen des Testknopfes verstummt der Melder wieder.

- **Stummschaltfunktion**
  Durch Drücken des Stummschaltknopfes kann ein Falschalarm stummgeschaltet werden. Der Rauchwarnmelder wird für einen Zeitraum von 10 Minuten deaktiviert. Die rote LED blinkt währenddessen alle 8 Sekunden. Der Rauchwarnmelder wird am Ende des Stummschaltzeitraums von 10 Minuten

Ei650*i*

Ei650*i*W

Ei650*i*C

wieder in den ursprünglichen Betriebszustand zurückgesetzt.

Zeigt der Rauchwarnmelder einen niedrigen Batteriestatus mittels Signalton an, kann dieser durch Drücken des Stummschaltknopfes für 12 Stunden stumm geschaltet werden. Der Vorgang lässt sich mehrmals wiederholen.

Ein Signalton aufgrund eines Sensorikfehlers in der Rauchkammer kann wie oben beschrieben ebenfalls für 10 Minuten unterdrückt werden. Der Vorgang lässt sich mehrmals wiederholen.

Verschmutzungskompensation
Der Rauchwarnmelder verfügt über eine automatische Verschmutzungskompensation. Das heißt, dass sich die Empfindlichkeit der Rauchkammer ihrem Verschmutzungsgrad anpasst und somit die Wahrscheinlichkeit von Täuschungsalarmen deutlich reduziert wird.

Selbstüberwachung mit Fehleranzeige
- Batteriestatus:
Kommt die elektronische Selbstüberwachung zu dem Ergebnis, dass die Batteriespannung nachlässt, gibt der Warnmelder einen Piepton aus. Zeitgleich blinkt die rote LED ca. alle 32 Sekunden. Falls der Warnmelder nicht sofort ausgetauscht werden kann, wird die Signalisierung durch Drücken des Test-/Stummschaltknopfes für 12 Stunden unterdrückt. Dieser Vorgang lässt sich mehrmals wiederholen.

- Automatischer Selbsttest:
Der Rauchwarnmelder überprüft die Funktionsfähigkeit der Rauchkammer automatisch alle 16 Sekunden. Verschlechtert sich die Leistung der Rauchkammer, piept das Gerät alle 32 Sekunden, begleitet von einem Blinken der gelben LED.

Power-Up LED
Bei Inbetriebnahme (Drehen des Melders auf den Sockel) wird mittels LED angezeigt, dass der Warnmelder erfolgreich eingeschaltet wurde. Danach geht er in den normalen Betriebsmodus.

Silent Standby
Im normalen Betrieb gibt es keine aktiven, sicht- oder hörbaren Anzeigen, welche die Bewohner stören könnten. Der Rauchwarnmelder ist deshalb besonders geeignet für die Montage in Schlaf- und Kinderzimmern.

Demontagesicherung
Die Rauchwarnmelder können gegen unberechtigtes Entfernen gesichert werden. Dazu wird ein kleiner Steg am Montagesockel herausgebrochen. Um den Warnmelder von der Decke zu entfernen, muss nun zunächst ein kleiner Haken mit Hilfe eines Schraubenziehers gelöst werden. Falls erforderlich, können die Melder auch mit einer gewindeschneidenden Schraube fest mit der Montageplatte verbunden werden.

Schwellwertadaption
Sollte der Warnmelder Alarm auslösen, ohne dass Rauch vorhanden ist, kann er durch Drücken des Testknopfes für 10 Minuten stummgeschaltet werden. Löst der Warnmelder ein zweites Mal aus, ist das ein Zeichen für die mögliche Verunreinigung der Rauchkammer.

Erneutes Drücken des Test-/Stummschaltknopfs innerhalb von 4 Minuten bewirkt ein manuelles Auslösen der Verschmutzungskompensation. In der Regel wird das Problem dadurch beseitigt.

Sollte der Warnmelder zum dritten Mal auslösen, ist er überproportional verunreinigt und muss ersetzt werden.

Ei650*i*

Ei650*i*W

Ei650*i*C

Für den Fall, dass der Warnmelder nicht sofort ausgetauscht werden kann, kann der Testknopf innerhalb von 4 Minuten nach dem dritten Auslösen des Alarms erneut gedrückt werden, um den Alarm für 8 Stunden auszuschalten - er piept jedoch alle 10 Minuten zwei Mal kurz (im Abstand von einer Sekunde) als Erinnerung, dass er deaktiviert wurde.

Ist die Verunreinigung beseitigt, kehrt der Warnmelder zum Normalbetrieb zurück.

Diagnosefunktion
Durch Drücken und Halten des Testknopfs kann ein Servicetechniker feststellen, ob die Batteriespannung eventuell schon vor der nächsten Wartung (12 bis 15 Monate) nachlässt oder ob eine überproportionale Verunreinigung der Rauchkammer bevorsteht.

- Batteriespannung:
Bei der Prognose „abnehmende Batteriespannung" blinkt die gelbe LED schnell und der Warnmelder löst mit voller Lautstärke aus.

- Rauchkammer:
Der Alarm schwillt im Testmodus langsam an, bis die volle Lautstärke erreicht ist. Kurz nach Loslassen des Testknopfes verstummt der Melder wieder.

Um zusätzliche Service-Einsätze im laufenden Jahr zu vermeiden, wird in diesen Fällen empfohlen, den Warnmelder direkt auszutauschen.

Ereignisspeicher
- 24h-Memory:
Wurde in den vergangenen 24 Stunden Alarm ausgelöst, blinkt die gelbe LED alle 16 Sekunden zwei Mal.

- Langzeit-Memory:
Blinkt beim Drücken und Halten des Testknopfs die gelbe LED alle 0,5 Sekunden und ist ein schnelles „Zirpen" des Summers zu hören, zeigt das einen Alarm an, der über 24 Stunden zurück liegt.

Komfort-Identifikation
Warnmelder, die aufgrund einer Fehlermeldung einen Piepton aussenden, bestätigen dies beim Drücken des Testknopfes und können somit schnell und eindeutig identifiziert werden.

Vernetzung

- Die Modelle Ei650iW und Ei650iC sind optional per Funk vernetzbar, das Modell Ei650iC auch per Draht. Eine Vernetzung von bis zu 32 Geräten ist möglich. Empfohlen werden zwölf Rauchwarnmelder plus Hitzewarnmelder und anderen Funkzubehörprodukten.

- Draht- und Funkvernetzung sind beliebig im System miteinander zu kombinieren.

- Die Funkmodule sind auch nachträglich mit wenigen Handgriffen einsetzbar.

- Bei der Konfiguration funkvernetzter Systeme müssen alle Warnmelder per Hauscodierung verbunden werden, um Störungen durch andere funkvernetzte Geräte in der näheren Umgebung zu vermeiden.

Ei650*i*

Ei650*i*W

Ei650*i*C

Technische Daten

	Ei650*i*	Ei650*i*W	Ei650*i*C
Sensortyp	Streulicht	Streulicht	Streulicht
Stromversorgung	3V-Lithium-Batterie	3V-Lithium-Batterie	3V-Lithium-Batterie
Batterie fest eingebaut	ja	ja	ja
Batterielebensdauer	mind. 10 Jahre	mind. 10 Jahre	mind. 10 Jahre
Alarmtyp piezoelektron. Horn	ja	ja	ja
Schalldruck 85dB(A) in 3 m Abstand	ja	ja	ja
Metallabschirmung gegen Falschalarme durch EMF	ja	ja	ja
Easy-Press-Knopf	ja	ja	ja
Reduz. Testlautstärke	ja	ja	ja
Vernetzungsmöglichkeit - drahtgebunden* - per Funk	 nein nein	 nein 32 (bis zu 12 RWM empfohlen**)	 32 (bis zu 12 Geräte*) 32 (bis zu 12 RWM empfohlen**)
Kompatibles Funkmodul	-	Ei650M	Ei650M
Stummschaltung bei - Falschalarm - Niedriger Batteriestatus - Fehlermeldung	 ja, 10 Min. ja, 12 h ja, 10 Min.	 ja, 10 Min. ja, 12 h ja, 10 Min.	 ja, 10 Min. ja, 12 h ja, 10 Min.
Verschmutzungskompensation	ja	ja	ja
Autom. Selbstüberwachung	ja	ja	ja
Demontagesicherung	ja	ja	ja
Schwellwertadaption	ja	ja	ja
Diagnosefunktion: - Fehlerprognose Batteriestatus - Fehlerprognose Rauchkammer	 ja ja	 ja ja	 ja ja
Ereignisspeicher	ja	ja	ja
Komfort-Identifikation	ja	ja	ja
Verpackung	Bulk & White Box	White Box	White Box
ID-Nr.	Individuelle ID je Melder		
Betriebsbereitschaft	Power-up LED bei Inbetriebnahme, danach ohne optische Anzeige		
Einsatztemperatur	0 bis +40 Grad Celsius		
Lagertemperatur	-10 bis +60 Grad Celsius		
Feuchtigkeit	15 % bis 95 % rel., keine Betauung		
Gewicht	180 g		
Abmessungen	Durchmesser 115 mm x 45 mm		
Gehäusefarbe	weiß		
Gehäusematerial	Kunststoff (HB-klassifiziert gem. UL94, selbstverlöschend)		
Befestigung	Montagesockel mit Dübel und Schrauben (im Lieferumfang enthalten)		
Standards	DIN EN 14604 / CE / DIN 14676 / VdS 3131 / vfdb 14-01 / Q		
Zulassungen	VdS G211009		
Garantie	5 Jahre		
Produktlebensdauer	10 Jahre		

* Drahtvernetzung: Kabellänge >/= 250m, Kabeltyp LiYY 2 x 0,50...0,75 mm², ** plus Hitzewarnmelder und Zubehör

Änderungen vorbehalten

Ei650*i*

Ei650*i*W

Ei650*i*C

Bestellangaben	Artikelbezeichnung	Kurzbeschreibung
Rauchwarnmelder	Ei650i	für stand-alone Einsatz, 3-Volt-Lithium-Batterie (fest eingebaut), Batterielebensdauer mind. 10 Jahre, mit Diagnose-LED und i-serie-Funktionen
	Ei650iW	für Einsatz im Funknetzwerk geeignet (nur mit Funkmodul Ei650M), 3-Volt-Lithium-Batterie (fest eingebaut), Batterielebensdauer mind. 10 Jahre, mit Diagnose-LED und i-serie-Funktionen
	Ei650iC	für Einsatz im Funknetzwerk geeignet (nur mit Funkmodul Ei650M) und/oder Vernetzung per Draht, 3-Volt-Lithium-Batterie (fest eingebaut), Batterielebensdauer mind. 10 Jahre, mit Diagnose-LED und i-serie-Funktionen
Funkmodul	Ei650M	zum Einsetzen in Ei650iW und Ei650iC, mit eigener Strom-Versorgung durch fest eingebaute Lithiumbatterie, Batterielebensdauer mind. 10 Jahre

Ei Electronics
Königsallee 60 F
D-40212 Düsseldorf

Fon: (+49) 0211/8 903-296
Fax: (+49) 0211/8 903-999
E-Mail: sales.de@eiltd.ie

Ei Electronics® fire + gas detection